

Donnerstag, 12. August 2021

Aarauer Nachrichten



Regierungsrat Alex Hürzeler mit der neuen Stiftungsleiterin Priska Elmiger Niederberger und abtretendem Stiftungsleiter Ueli Speich an der Stabsübergabe von zeka (Hinweis: Da es sich um eine Veranstaltung mit einer Zugangsbeschränkung auf Personen mit einem Covid-Zertifikat handelte, bestand am Anlass keine Maskenpflicht.) z.V.g.

PRISKAELMIGER NIEDERBERGER ÜBERNIMMT

Neue Stiftungsleitern von zeka

11.08.2021 11:00

Im feierlichen Rahmen wurde Priska Elmiger Niederberger als neue Stiftungsleiterin willkommen geheissen und Ueli Speich, bisheriger Stiftungsleiter, verabschiedet.

Im Rahmen einer offiziellen Stabsübergabe erfolgte die Übertragung aller Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen an Priska Elmiger Niederberger als neue Stiftungsleiterin von zeka. Nach langjähriger Tätigkeit an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich übernimmt Priska Elmiger Niederberger die operative Führung bei zeka. Über ihr neues Amt sagt Priska Elmiger Niederberger: «Ich werde mich dafür einsetzen, dass zeka eine Organisation mit hoher Ausstrahlungskraft bleibt und weiterhin erfolgreich sowie innovativ unterwegs ist.» Nach 27 Jahren Tätigkeit bei zeka tritt Ueli Speich altersbedingt als Stiftungsleiter zurück. Nachdem Ueli Speich von 1994 bis 2000 als Betriebsleiter des damaligen Schulheims von zeka tätig war, leitete er seit August 2000 die gesamte Stiftung. Für Ueli Speich ist es auch ein emotionaler Abschied: «Ich verlasse zeka nach diesen vielen Jahren mit Dankbarkeit und Stolz, aber auch mit einer Prise Wehmut. Ich danke allen Beteiligten von Herzen für das ausgezeichnete gemeinsame Wirken und den Einsatz. Der Stiftung zeka wünsche ich weiterhin alles Gute!» Die Stabsübergabe fand mit gut 240 geladenen Gästen im Kultur & Kongresshaus Aarau statt. Der Regierungsrat Alex Hürzeler blickte in seiner Ansprache auf die bisherige Zusammenarbeit mit zeka unter der Leitung von Ueli Speich zurück. Als Vorsteher des Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) betonte Alex Hürzeler die signifikante Rolle von zeka in der Aargauischen Institutionslandschaft. zeka sei wichtiger Partner der Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten (SHW) und leiste einen wesentlichen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Körperbehinderungen im Kanton Aargau. Weitere Ansprachen hielten Markus Leimbacher, Stiftungsratspräsident von zeka, Pia Brizzi, ehemalige Stiftungsratspräsidentin von zeka, und Kathrin Scholl-Debrunner, Präsidentin Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband. Carlo Mettauer, Bereichsleiter Schulen Aarau von zeka, führte durch den Anlass. Die pandemiebedingte Lage verlangte es, dass die Veranstaltung mit einer Zugangsbeschränkung auf Personen mit Covid-Zertifikat durchgeführt wurde. *pd*